

Bericht der Arbeitsgruppe Diabetes 2018

In Zeitraum bis September 2018 sind unter Beteiligung der DEGAM die S3-Leitlinien *Diabetes mellitus Typ 1* (Mitautorenschaft der DEGAM, federführende Fachgesellschaft: DDG) und die S2k-Leitlinie *Diagnostik, Therapie und Verlaufskontrolle des Diabetes mellitus im Alter* veröffentlicht worden. Die S2e-Leitlinie *Diabetes und Straßenverkehr* wurde kommentiert und wird von der DEGAM mitgetragen.

Die Arbeit an der Überarbeitung der Nationalen Versorgungsleitlinie hat begonnen. Anders als in der Vergangenheit wird es künftig auch für Deutschland nur noch eine Leitlinie geben, die

Inhalte der bisherigen sechs Teilbereiche werden zusammengelegt. Derzeit wird in mehreren Einzelgruppen der Inhalt runderneuert. Die DEGAM ist mit zwölf Delegierten vertreten. Zwei der Arbeitsgruppen haben die Arbeit unter Federführung des ÄZQ aufgenommen.

Die Schulungsgruppe hat weitere Versuche unternommen, das insbesondere für hausärztliche Praxen interessante HILDA-Schulungsprogramm einer gezielten Evaluation zu unterziehen.

Die Aufklärungskampagne bei der BZGA findet ebenso wie die Surveillance am RKI unter Beteiligung von DEGAM-Aktiven statt.

Die erste konstituierende DMP-Sitzung für künftige Updates (DMP DM Typ 1 und 2) hat mit Vertretung der DEGAM im Frühsommer 2018 stattgefunden.

Til Uebel

Korrespondenzadresse

Dr. med. Til Uebel
Burgtorstraße 2
74930 Ittlingen
Tel.: 07266 914141
til.uebel@t-online.de



DEGAM-Leitlinien frei im Netz

Die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) stehen frei im Internet zur Verfügung. Die wissenschaftlich fundierten und vor der Veröffentlichung in Praxen erprobten DEGAM-Leitlinien richten sich nicht nur an Hausärztinnen und Hausärzte, sondern auch an Patientinnen und Patienten und Praxismitarbeiter/innen. Neben der Langversion gibt es zu jeder Leitlinie eine Kurzfassung für die Anwendung im Praxisalltag. Mehrere tausend Leitlinien-Sets werden in Praxen und Universitäten in der täglichen Arbeit mit Patienten eingesetzt. Alle Module können auf der DEGAM-Leitlinien-Homepage (www.degam-leitlinien.de) oder auf der Homepage der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, <http://leitlinien.net/>) bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Kontakt:

Dr. Philipp Leson
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstraße 133
10117 Berlin
Tel.: 030 209669800
Fax: 030 209669899
E-Mail: presse@degam.de
Homepage: www.degam.de

PD Dr. med. Anne Barzel
DEGAM-Geschäftsstelle Leitlinien
c/o Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Tel.: 040 741059769
Fax: 040 741053681
E-Mail: leitlinien@degam.de